



Ergänzende Weisungen zum Spielbetrieb aufgrund Covid-19 (National League, Swiss League, U20-Elit, U17-Elit)

1. Start der Meisterschaften

Gemäss Beschluss der Liga-Versammlung vom 14. August 2020 startet die Meisterschaft der National League am 1. Oktober 2020 und diejenige der Swiss League am 2. Oktober 2020. Die Spielpläne werden bis Mitte September 2020 finalisiert und veröffentlicht.

Der Start der Meisterschaften der U20-Elit (4. September 2020) und der U17-Elit (9. September 2020) bleibt unverändert.

2. PCR Tests vor dem Meisterschaftsstart

Vor dem Meisterschaftsstart (ab drei Tage vor dem ersten Spiel) ist es für alle Spieler und Staffmitglieder obligatorisch, sich auf Covid-19 testen zu lassen (National League & Swiss League). Für die Spieler und Staffmitglieder bei den U20-Elit und U17-Elit werden die Tests empfohlen.

Unmittelbar nach Vorliegen der Testergebnisse müssen diese an NL&SL Operations kommuniziert werden (nur Angaben zur Anzahl negativer und positiver Tests). Eine Publikation der Testergebnisse erfolgt im Covid-19 Dossier auf sihf.ch (nur Angaben zur Anzahl negativer und positiver Tests pro Club).

Spieler und Staffmitglieder von Regio League Teams, die am Cup teilnehmen, müssen sich ebenfalls drei Tage vor dem ersten Cupspiel testen lassen.

Die Schiedsrichter Leistungssport müssen sich ebenfalls vor dem ersten Spieleinsatz in der Meisterschaft oder dem Cup testen lassen.

3. PCR Tests während der Meisterschaft

Während der Meisterschaft müssen Spieler, Staffmitglieder und Schiedsrichter nur bei Symptomen sowie nach nachfolgendem Schema gemäss Ziff. 4 getestet werden.

4. Weiteres Vorgehen bei einem positiven Test

4.1 Bei infiziertem Spieler*

Alle Spieler vom eigenen Team sowie die Staffmitglieder müssen getestet werden. Spieler und Staffmitglieder von gegnerischen Teams sowie Schiedsrichter der letzten fünf Tage müssen getestet werden.

4.2 Bei infiziertem Staffmitglied*

Alle Staffmitglieder und Spieler vom eigenen Team müssen getestet werden. Spieler und Staffmitglieder von gegnerischen Teams sowie Schiedsrichter der letzten fünf Tage müssen getestet werden.



4.3 Bei infiziertem Schiedsrichter*

Spieler und Staffmitglieder der Teams, bei welchen der betroffene Schiedsrichter während den letzten fünf Tagen ein Spiel geleitet hat, müssen getestet werden. Schiedsrichterkollegen, mit welchen der betroffene Schiedsrichter während den letzten fünf Tagen ein Spiel geleitet hat, müssen getestet werden.

4.4 Bei infizierter Person der TV-Crew**

Interviewer: keine Tests bei Spielern, Staffmitgliedern und Schiedsrichtern notwendig solange der Abstand (1.5m) eingehalten werden konnte. Mitglieder der TV Crew müssen getestet werden.

Aufnahmeleiter: Personen des Sprechertischs müssen getestet werden. Mitglieder der TV Crew müssen getestet werden.

Andere Personen der TV Crew: Keine Tests bei Spielern, Staffmitgliedern und Schiedsrichtern notwendig solange der Abstand (1.5m) eingehalten werden konnte. Mitglieder der TV Crew müssen getestet werden.

*= es handelt sich hier um Empfehlungen von NL & SL Operations in Absprache mit dem Medical Committee. Der abschliessende Entscheid liegt beim Teamarzt in Absprache mit dem Kantonsarzt.

** Es handelt sich hier um eine Empfehlung von NL & SL Operations, die Verantwortung liegt beim jeweiligen TV Partner.

5. Informationskette bei positiven Tests

Meldepflicht für die Anzahl infizierter Spieler (ohne Namensnennung), Staff etc., sowie Personen, die in Quarantäne müssen, durch den Covid-19 Verantwortlichen des Clubs unmittelbar nach Erhalt der Information durch den Kantonsarzt an:

- NL & SL Operations
(D. Vaucher, denis.vaucher@sihf.ch, 079 790 90 60 und
P. Bohnenblust, philipp.bohnenblust@sihf.ch, 079 448 62 83):
- Gegnerische Teams der letzten fünf Tage
- Schiedsrichter (Peter Küng, 079 424 26 32 oder Sascha Kunz, 079 697 57 26)
- TV Partner

Veröffentlichung über das Covid-19 Dossier auf sihf.ch. Zusätzlich via NL & SL Kanäle (Twitter, etc.), in Rücksprache mit dem jeweiligen Club.

6. Mindestanzahl verfügbarer Spieler / B-Lizenzen

6.1 Mindestanzahl verfügbarer Spieler

Wenn weniger als 12 Feldspieler und 1 Torhüter mit A-Lizenz beim jeweiligen Team zur Verfügung stehen (positive Tests, Quarantäne, etc.) kann ein Meisterschaftsspiel entsprechend verschoben werden.

Die Verschiebung erfolgt gemäss Art. 12 und 17 des Reglements für den Spielbetrieb Teilbereich Leistungssport.



6.2 B-Lizenzen

Die Limitierung für die Anzahl B-Lizenzen pro Team und Spiel für Spieler, welche 23-jährig oder älter sind, wird für die Saison 2020/21 in der National League und Swiss League aufgehoben (Art. 3.2 Reglement System 2 Spieler-Registrierungen).

7. Schutzkonzepte der Clubs

Die Clubs müssen ihre Schutzkonzepte «Spielbetrieb» und «Infrastruktur» bis spätestens fünf Tage vor Meisterschaftsstart an NL & SL Operations zustellen. Die Schutzkonzepte werden im Covid-19 Dossier auf sihf.ch online veröffentlicht und sind öffentlich einsehbar. Die Auswärtsteams sind verantwortlich dafür, sich vor dem Spiel über das Schutzkonzept des jeweiligen Heimteams zu informieren.

Das Auswärtsteam übermittelt elektronisch dem Covid-19 Verantwortlichen des Heimteams die vollständige Personenliste aller Personen, welche ans Spiel anreisen.

8. Mögliche Szenarien für einen Unterbruch der Saison / Abbruch der Saison

Über allfällige Szenarien für einen Unterbruch oder sogar Abbruch der Saison wird mittels einer ausserordentlich einberufenen Liga-Versammlung befunden.

9. Medienauskünfte

Medienauskünfte in Sachen Covid-19 und Spielbetrieb sowie positiv getesteter Personen der SIHF (Schiedsrichter) werden nur durch die beiden Covid-19 Verantwortlichen der SIHF oder die Medienchefin der SIHF erteilt.

Medienauskünfte in Sachen Covid-19 und positiv getesteter Personen eines Clubs sind durch den jeweiligen Club der NL oder SL zu erteilen.

10. Ranglistenreihenfolge U20-Elit und U17-Elit

Wegen der COVID-19-Pandemie wird die Rangliste bei den U20-Elit und U17-Elit während der Saison 2020/2021 nach Punkten/Spiel (P/GP) geführt. Das haben die Nachwuchsverantwortlichen an einer Videokonferenz am 3. November so beschlossen.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Teams gelten die folgenden Kriterien:

1. Höherer Wert Points / Games played

Bei gleichem Wert ist ein Team mit mehr Spielen besser klassiert, im Gegensatz zur heutigen Tabellenberechnung. Dies, um zu verhindern, dass Mannschaften nicht zu Spielen antreten, um den Quotienten (P/GP) nicht zu gefährden. Falls der Wert nach wie vor gleich ist, ist diejenige Mannschaft mit mehr absolvierten Auswärtsspielen besser klassiert.

2. Höhere Anzahl Punkte aus den direkten Begegnungen

Bei ungleicher Anzahl von Direktbegegnungen zwischen den punktgleichen Mannschaften ist die kleinere Anzahl der Direktbegegnungen für die Berechnung massgebend.

(Bsp.: Mannschaft A und B hatten je 4 Direktbegegnungen, Mannschaft C hatte mit Mannschaft A und B nur je 2 Direktbegegnungen, massgebend für die Berechnung sind somit für die betroffenen punktgleichen Mannschaften A, B und C nur 2 Direktbegegnungen).



Wenn die Anzahl der Direktbegegnungen zwischen den punktgleichen Mannschaften ungerade ist, zählt das erste, nach Datum (nicht Spielnummer) gespielte Heimspiel des Clubs, der nach Direktbegegnungen ein Heimspiel mehr hatte, nicht.

Ergänzung zur COVID-19-Periode:

Falls zwischen zwei Teams noch nicht je ein Hin - und Rückspiel stattgefunden hat, kommt das Kriterium 2 nicht zur Anwendung.

3. Höherer Quotient aus der Tordifferenz (Tordifferenz / Anzahl Spiele)

Beispiel:

Team A: 42 Spiele 140:104 Tore (+36) → $36/42 = 0.857$ → 2.

Team B: 43 Spiele 150:113 Tore (+37) → $37/42 = 0.881$ → 1.

4. Höherer Quotient der Anzahl geschossenen Tore (Geschossene Tore / Anzahl Spiele)

Beispiel:

Team A: 42 Spiele 140 Tore → $140 / 42 = 3.33$ → 2.

Team B: 43 Spiele 150 Tore → $150 / 43 = 3.49$ → 1.

5. Besteht nach den Kriterien 1-4 noch immer Gleichheit, zählt die bessere Tordifferenz aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2).
6. Besteht nach den Kriterien 1-5 noch immer Gleichheit, zählt die höhere Anzahl der geschossenen Tore aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2).
7. Besteht nach den Kriterien 1-6 noch immer Gleichheit, zählt der höhere Quotient der Anzahl geschossenen Auswärtstore aus allen gespielten Auswärtsspielen.
8. Besteht nach den Kriterien 1-7 noch immer Gleichheit, zählt die höhere Anzahl der geschossenen Auswärtstore aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2).
9. Besteht nach den Kriterien 1-8 noch immer Gleichheit, entscheidet NL & SL Operations über das weitere Vorgehen.

11. Kriterien bei Saisonabbruch (National League & Swiss League)

11.1 Saisonabbruch während der Regular Season:

Für die Kürung eines Meisters muss **jedes Team** der entsprechenden Liga mindestens 75% aller Spiele der Regular Season 2020/21 absolviert haben.

National League: 39 Spiele (Total 52 Spiele)

Swiss League: 35 Spiele (Total 46 Spiele)

Um in der Swiss League Ende Saison 2020/21 aus sportlichen Gründen aufstiegsberechtigt in die National League zu sein, muss der Meister sowie alle anderen Teams der Swiss League 75% der Spiele der Regular Season 2020/21 absolviert haben.



11.2 Saisonabbruch während den Playoffs:

Erfolgt ein Saisonabbruch in den Playoffs (alle Serien werden mindestens im Format Best of 3 gespielt) gilt folgendes:

National League:

Bei Abbruch in den Playoffs ist der Erstplatzierte der Regular Season Schweizermeister, sofern er zum Zeitpunkt des Abbruchs nicht bereits aus den Playoffs ausgeschieden ist. Falls der Erstplatzierte der Regular Season zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits aus den Playoffs ausgeschieden ist, gibt es keinen Schweizermeister.

Swiss League:

Bei Abbruch in den Playoffs steigt der Erstplatzierte der Regular Season aus sportlichen Gründen in die NL auf, sofern er zum Zeitpunkt des Abbruchs nicht bereits aus den Playoffs ausgeschieden ist. Falls der Erstplatzierte der Regular Season zum Zeitpunkt des Abbruchs bereits aus den Playoffs ausgeschieden ist, gibt es keinen Aufsteiger aus sportlichen Gründen in die NL.

11.3 Teilnehmer Champions Hockey League:

Um für die Champions Hockey League der Saison 2021/22 teilnahmeberechtigt zu sein, muss jedes Team der National League mindestens 75% aller Spiele der Regular Season 2020/21 absolviert haben. Ist dies der Fall, werden die Teilnehmer gemäss Rangliste der Regular Season 2020/21 zum Zeitpunkt des Abbruchs ermittelt.

Ist dies nicht der Fall, sind die Teams gemäss Rangliste der Regular Season 2019/2020 qualifiziert.

Falls 5 Fixplätze in der Saison 2021/22 gemäss Rangliste der Regular Season 2019/2020:

1. ZSC Lions
2. EV Zug
3. HC Davos
4. Genève-Servette
5. EHC Biel-Bienne

Bei weniger als fünf Fixplätzen verliert die jeweils schlechtplatzierteste Mannschaft den Anspruch auf die Teilnahme.

12. Kriterien für die Ranglistenreihenfolge bei Punktgleichheit (National League & Swiss League, bei Saisonabbruch)

Sollte die Regular Season nicht zu Ende gespielt werden, wird die Ranglisten-Reihenfolge bei Abbruch der Meisterschaft gemäss folgenden Kriterien ermittelt:

1. Höherer Wert Points / Games played
Bei gleichem Wert ist ein Team mit mehr Spielen besser klassiert, im Gegensatz zur heutigen Tabellenberechnung. Falls der Wert nach wie vor gleich ist, ist diejenige Mannschaft mit mehr absolvierten Auswärtsspielen besser klassiert.

2. Höhere Anzahl Punkte aus den direkten Begegnungen

Bei ungleicher Anzahl von Direktbegegnungen zwischen den punktgleichen Mannschaften ist die kleinere Anzahl der Direktbegegnungen für die Berechnung massgebend.

Beispiel: Mannschaft A und B hatten je 6 Direktbegegnungen, Mannschaft C hatte mit Mannschaft A und B nur je 4 Direktbegegnungen, massgebend für die Berechnung sind somit für die betroffenen punktgleichen Mannschaften A, B und C nur 4 Direktbegegnungen).

Für die Mannschaften, die mehr Direktbegegnungen aufweisen, als für die Berechnung massgebend sind, gilt: Die beiden in der Saison gemäss Datum (nicht Spielnummer) zuerst gespielten Direktbegegnungs- Hinspiele und -Rückspiele werden für die Berechnung nicht gezählt.

Beispiel 1:

Daten der ausgetragenen Direktbegegnungs-Hinspiele zwischen A und B: 17. Sept., 18. Okt., 19. Dez.; Spiel vom 17. Sept. wird somit für die Berechnung nicht berücksichtigt.

Beispiel 2:

Daten der ausgetragenen Direktbegegnungs-Rückspiele zwischen B und A: 3. Okt., 11. Nov., 24. Jan.; Spiel vom 3. Okt. wird somit für die Berechnung nicht berücksichtigt.

Wenn die Anzahl der Direktbegegnungen zwischen den punktgleichen Mannschaften ungerade ist, zählt das erste, nach Datum (nicht Spielnummer) gespielte Heimspiel des Clubs, der nach Direktbegegnungen ein Heimspiel mehr hatte, nicht.

Ergänzung für Covid-19 Periode:

Beispiel A:

Teams	Home	Away
A-B	1:2 / 4:1 / 3:2	2:4 / 4:2
B-C	2:1	0:1 / 1:5
C-A	3:2	3:1 / 4:7

Somit:

A: 9 Punkte → 1. / B: 3 Punkte → 3. / C: 6 Punkte → 2.

Beispiel B:

Teams	Home	Away
A-B	1:2	2:4
B-C	2:1	0:1
C-A	3:2	Kein Spiel

Falls zwischen zwei Teams noch nicht je ein Hin - und Rückspiel stattgefunden hat (Beispiel B), kommt das Kriterium 2 nicht zur Anwendung.



3. Höherer Quotient aus der Tordifferenz (Tordifferenz / Anzahl Spiele)
Beispiel:
Team A: 42 Spiele 140:104 Tore (+36) → $36/42 = 0.857$ → 2.
Team B: 43 Spiele 150:113 Tore (+37) → $37/42 = 0.881$ → 1.
4. Höherer Quotient der Anzahl geschossenen Tore (Geschossene Tore / Anzahl Spiele)
Beispiel:
Team A: 42 Spiele 140 Tore → $140 / 42 = 3.33$ → 2.
Team B: 43 Spiele 150 Tore → $150 / 43 = 3.49$ → 1.
5. Besteht nach den Kriterien 1-4 noch immer Gleichheit, zählt die bessere Tordifferenz aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2).
6. Besteht nach den Kriterien 1-5 noch immer Gleichheit, zählt die höhere Anzahl der geschossenen Tore aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2).
7. Besteht nach den Kriterien 1-6 noch immer Gleichheit, zählt der höhere Quotient der Anzahl geschossenen Auswärtstore aus allen gespielten Auswärtsspielen.
8. Besteht nach den Kriterien 1-7 noch immer Gleichheit, zählt die höhere Anzahl der geschossenen Auswärtstore aus den direkten Begegnungen der beteiligten Mannschaften (gemäss Kriterien aus Punkt 2)
9. Besteht nach den Kriterien 1-8 noch immer Gleichheit, entscheidet NL & SL Operations über das weitere Vorgehen.

13. Anpassung der Transferfristen (National League & Swiss League)

Die Transferfristen für die Saison 2020/21 werden wie folgt angepasst:

Transferfrist für Schweizer Spieler:	15. Februar 2021, 24.00 Uhr (neu statt 31. Januar 2021)
Internationale Transferfrist (ausländische Spieler):	1. März 2021, 24.00 Uhr (neu statt 15. Februar 2021)